

Leinwandtapete (Bodo, Norwegen)

Im Rahmen eines Studentenprojektes der Konservierung und Restaurierung wurden seit 2010 in zwei verschiedenen Restaurierungskampagnen und in mehrwöchigen Studienaufenthalten die Grundlagen für eine Konservierung und Restaurierung von Leinwandtapeten-Fragmenten aus dem Louis-Philippe Zimmer des Bischofspalais in Bodo, Nordnorwegen erarbeitet. Dabei handelt es sich um Leinwand-Wandmalereien von Gottfried Ezekiel aus dem Jahr 1754, die heute im sog. Louis-Philippe-Zimmer zu sehen sind.

Der Erfurter Konservierungsvorschlag basiert auf der Erhaltung des bisher gestalteten Ensembles durch die Rekonstruktion eines ursprünglich vorhandenen Wintergartens, um die Auswirkungen der extremen Belichtungsbedingungen und die direkte Außenklima-Einwirkung zu minimieren. Eine Publikation des Studentenprojektes, einschließlich der sich daraus für die Technologie-Forschung ergebenden Erkenntnisse, ist in Vorbereitung. Die Möglichkeiten zur Umsetzung des Konzeptes wurden zwischenzeitlich durch den Abschluss einer BA-Arbeit vertieft. Gegenstand dieser Arbeit war das Restaurierungskonzept für die Bildträger-Konservierung. Die Umsetzung vor Ort erfolgt unter Mitwirkung von Absolventen und Studenten sowie durch eine norwegische Firma.





